

160/44 [1643 Mai 17. nach]¹

Postskriptum zu einem Schreiben betreffend die Situation Schaffhausens im Dreissigjährigen Krieg

C Der Verfasser informiert im Postskriptum, dass sich in Schaffhausen Reiter und Fussvolk der Erlachschen² oder Hohentwielischen Truppen mit 100 Wagen niedergelassen haben, um Proviant zu beschaffen.³

Zudem werden erwähnt:

Simmler,⁴ von Zürich, Münzmeister; Wilen;⁵ Werner Hurter, Sohn des Schultheissen;⁶ Stocker, von Neunforn.⁷

Frauenfeld.

¹ Erschlossen aufgrund der erwähnten Proviantbeschaffung in Schaffhausen, vgl. dazu Im-Thurn, Harder/Chronik Schaffhausen 335.

² Gemeint sind die Truppen von Johann Ludwig von Erlach.

³ Vgl. dazu Im-Thurn, Harder/Chronik Schaffhausen 335 sowie EA V 2, 1282 (Pt a).

⁴ Hans Heinrich Simmler.

⁵ Im Original «Weil».

⁶ Werner Hurter.

⁷ Im Original «Neüferen».

AH 160, Bl. 133 • Bl. 133^v leer.
Original.
